



Der Mond Sehnsucht, Kunst und Wissenschaft



naturhistorisches
museum wien

30. 10. 2019–1. 6. 2020

Our Moon Longing, Art and Science



Museum of the Moon

Anhand von NASA-Aufnahmen der Mondoberfläche baute der britische Künstler Luke Jerram einen originalgetreuen Mond im Maßstab 1:900.000 nach. Jeder Zentimeter auf der Skulptur repräsentiert 9 Kilometer auf der Mondoberfläche. Jerram tourt mit seiner Installation durch die Welt: Nach Stationen in den USA, Großbritannien, Italien oder Deutschland ist der vier Meter große Mond von 2. bis 7. 10. 2019 in der Unteren Kuppelhalle und ab 30. 10. 2019 in der Sonderausstellung *Der Mond – Sehnsucht, Kunst und Wissenschaft* im NHM Wien zu sehen.

Am
5. Oktober 2019
ist auch die

International Observe the Moon-Night

Seit 2010 begeht die NASA die *International Observe the Moon-Night*, um das Bewusstsein für den Erdtrabanten, seine Bedeutung und seine Erforschung zu stärken. Unter moon.nasa.gov/observe kann man Mondbeobachtungen anstellen und sich über den aktuellen Wissenstand informieren.

Mehr Information zum
Kunstwerk sowie zum Künstler:
www.my-moon.org/about

MONDSÜCHTIG



ORF
LANGE NACHT
DER MUSEEN

naturhistorisches
museum wien 

MOND SÜCHTIG



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des NHM Wien präsentieren in mehreren Forschungsstationen in den Schausälen Wissenswertes zum Thema Mond.

1 Auf den Mond gekommen
Saal 5

2 Mondsymbole der Urgeschichte
Saal 11

3 Mythos Mond in der Biologie
Saal 36 | Kurzführungen
Stündlich, 20.00–22.00 Uhr

4 Mondsüchtige Fortpflanzung im Tierreich
Saal 23

Kids Kinderprogramm rund um den Mond
18.00–22.00 Uhr | Lesung aus dem Kinderbuch „Vollmond“
18.30, 19.30 und 20.30 Uhr

Mikrotheater
Stündlich, 19.00–23.00 Uhr
Saal 21

Planetarium Digitales Planetarium
Eine Reise zum Mond
Halbstündlich, 19.00–23.30 Uhr
Hochparterre, Saal 16

Mit freundlicher Unterstützung von **österreichische LOTTERIEN**

50 Jahre nach der ersten bemannten Mondlandung steht das NHM Wien ganz im Zeichen des Mondes. Ein riesiges Mondmodell, Mondmeteoriten, urgeschichtliche Mondsymbole und Tiere, die sich an den Zyklen des Mondes orientieren, machen Lust auf die Entdeckung unseres Nachbarn im All.

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

Über den Dächern Wiens

Ein kulturhistorischer Spaziergang durch das Museum endet mit einem Cocktail „Moon Walker“ auf dem Dach. Halbstündlich, 18.30–23.30 Uhr
begrenzte Teilnehmerzahl | Tickets (€ 8) erhältlich am Infostand | ab 12 Jahren | Treffpunkt: Eingangshalle

Wiener Arbeitsgemeinschaft für Astronomie (WAA)

Mond-Betrachten mit Teleskopen der Mobilien Sternwarte. Stündlich Kurzvortrag über astronomische Phänomene. Maria-Theresien-Platz, vor dem NHM Wien. Nur bei niederschlagsfreiem Wetter! Weitere Informationen: www.waa.at

Besuchen Sie auch die **Pathologisch-anatomische Sammlung des NHM Wien im Narrenturm** (Spitalgasse 2, Altes AKH, Hof 6).

Pathologie – Über den Sitz und die Ursachen von Krankheiten
Anhand von unterschiedlichen Präparationsmethoden werden Erkrankungen und deren Erforschung vorgestellt und erläutert. Sonst nicht zugängliche Bereiche der Sammlung können zusätzlich besichtigt werden.

Ein Blick ins Innere des menschlichen Körpers

Optische Kohärenztomografie (OCT) ist ein optisches Bildgebungsverfahren. Mithilfe eines Lasers können hochauflösende, dreidimensionale Bilder in Echtzeit aufgenommen werden. Das Innere diverser menschlicher und anderer biologischer Gewebearten kann mithilfe eines OCT-Gerätes untersucht werden.

